



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

Bericht Vizepräsidenten Jugendsport und Jugendbildung 2022

Das Jahr 2022 war, wie auch schon in den beiden Vorjahren, teils immer noch von der Coronapandemie geprägt. So mussten wir im Januar unseren geplanten Bahn-Schnuppertag in Büttgen kurzfristig absagen. Auch die Gestaltung eines Ausweichtermins zeigte sich im Laufe des Jahres äußerst schwierig, umso erfreulicher ist es, dass wir für 2023 bereits 2 Termine ins Auge gefasst haben. Dann soll der Bahn-Schnuppertag auf der Radrennbahn in Solingen nachgeholt werden. Erfolgreich verlief hingegen unser 2. MTB-Schnuppertag am 16. Oktober auf dem Gelände des MSV Essen Steele. Am letzten Herbstferienonntag schnupperten hier fast 30 Kids in den MTB-Sport hinein, absolvierten an verschiedenen Stationen Grundtechniken und am Ende fand dann ein kleines Rennen statt. Parallel dazu wurden interessierte Eltern und Betreuer im Umgang mit Kindern und Jugendgruppen im Gelände geschult. Nach 2021 war diese Veranstaltung erneut ein großer Erfolg und soll auch in 2023 seine Fortsetzung finden. Auch im BMX-Bereich soll in 2023 ein solcher Schnuppertag durchgeführt werden.

Die NRW-MTB-Schulsportmeisterschaft konnte nach den beiden Coronajahren in diesem Jahr mit einem kleinen Starterfeld wieder auf der Halde Hoheward durchgeführt werden. Auch für das kommende Jahr ist diese Veranstaltung wieder geplant. Mit Lehrerausbildungen und weiteren Schulkooperationen sollen hier wieder mehr Teilnehmer generiert werden. Weitere Details sind dem Bericht des KT Schule & Sport zu entnehmen.

Mit der Velotiade wurde zudem eine weitere Nachwuchsaktion an 4 Standorten in NRW auf den Parkplätzen der Höffner Möbelhauskette durch unsere Landestrainer angeboten.

Unsere Kids & Family Touren bei RTF/CTF-Veranstaltungen wurden in diesem Jahr nicht angeboten. Hier planen wir jedoch beim Bundesradsporttreffen 2023, gemeinsam mit dem RC Buer Westerholt verschiedene Breitensportveranstaltungen durchzuführen und auch auf diesem Gebiet den Weg an die Schulen zu finden.

Die Sonderaktion zum Kibaz im Frühjahr 2022 durch die Sportjugend NRW fand ebenfalls großen Anklang. Zahlreiche Rollende Kibaz Aktionen wurden in Vereinen und Kitas durchgeführt. Zum 2. Halbjahr hin nahm das Interesse jedoch merklich ab, vermutlich auch, weil die Fördergelder hierfür bereits ausgeschöpft waren. Unser Ziel für das nächste Jahr ist es, dass wir in einigen Vereinen Laufradgruppen ins Leben rufen. Die Vereine können mit Laufrädern durch die Radsportjugend NRW unterstützt werden, eine Trainingsanleitung für die Zielgruppe U6 befindet sich derzeit in den letzten Zügen der Fertigstellung.

Unseren Fahrrad-Parcours haben wir im Frühjahr überarbeiten und ausbessern lassen. Der Parcours hat einige neue Elemente erhalten und wird auch in 2023 noch die ein oder andere neue Station an Bord haben. Die Vermietung in diesem Jahr verlief nach den beiden Coronajahren wieder besser, erste Buchungsanfragen für 2023 liegen uns bereits vor.

Großen Zuspruch findet auch weiterhin unsere Kids-Coach Ausbildung. Im November dieses Jahres findet bereits der 3. Ausbildungslehrgang in Hachen in diesem Jahr statt. Nach den beiden Veranstaltungen im Februar und Mai war die Warteliste erneut groß, so dass wir in diesem Jahr neben einer Vielzahl an MTB-lern auch Radballer, BMX, Straße und Kunstradsportler wieder mit in den Veranstaltungen hatten. Im Herbst werden zudem verschiedene Onlineworkshops zu unterschiedlichen Themen von uns angeboten. Auch das



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

beliebte Ernährungsseminar soll Ende November wieder stattfinden. Geplant ist auch unsere Winterferienfreizeit Ende Dezember nach Finsterau.

Unser Zusatzzertifikat „Radsport“ zur Sporthelferausbildung des LSB ist durch den LSB anerkannt und soll in kürze auch über die Kanäle des LSB in die Kreis- und Stadtsportbünde sowie an die Schulen gestreut werden. In 2023 sollen dann die ersten Sporthelfer „Radsport“ ausgebildet werden.

Unser J-Team plante zum Ende des Jahres 2021 eine Spendenaktion zu Gunsten von der der Flut betroffener Vereine. Da die Durchführung sich aber wegen der Coronapandemie schwierig gestaltete musste die Aktion am Ende abgebrochen werden.

Auch über eine personelle Veränderung können wir in diesem Jahresbericht hinweisen. Zum 30.04.2022 haben wir uns von unserer langjährigen Fachkraft Jessica Willemsen getrennt. Eine Nachbesetzung der Stelle zeigte sich zunächst schwierig, aber umso glücklicher sind wir, dass seit dem 01.08.2022 mit Nicole-Klein Lenkewitz eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden konnte. Die Einarbeitung läuft sehr gut und nach den ersten Monaten lässt sich auch hier ein positives Fazit ziehen. Nicole Klein-Lenkewitz kommt aus Essen und ist bei den Mountainbikern in Steele zu Hause.

Der Jugendvorstand tauschte sich in diesem Jahr meist in Form von Online-Meetings über MS-Team aus. Zudem nahmen Omid Mirabzadeh und Simone Schlösser an den Jugendsitzungen des BDR und der Sportjugend NRW teil. Unsere Jugendhauptausschusssitzung fand Mitte Oktober online statt. Hieran nahmen 19 Personen teil.

Am 13.11.2022 ist für den Jugendvorstand eine Klausurtagung geplant. Hier wollen wir die Planungen für das Jahr 2023 und die weitere Zukunft besprechen, Ideen sammeln und unsere vorhandenen Projekte mit neuem Schwung versehen.

Unsere Vereinsberatung „Vereinsentwicklung 2020 Zeig dein Profil“ ist in diesem Jahr bislang ins Stocken geraten. Zuletzt konnten wir mit dem RC Sturmvogel Essen einen weiteren Verein für dieses Projekt begrüßen und eine neue Jugendordnung für den Verein erstellen. Für November 2022 ist für alle Vereine des Projektes ein Wiedereinstieg in das Thema geplant.

Über den Kinder- und Jugendförderplan (KJFP) wurden in diesem Jahr wieder deutlich mehr Maßnahmen als in den beiden Vorjahren von unseren Vereinen durchgeführt und abgerechnet. Leider kommt es bei der Abrechnung der Maßnahmen immer wieder zu Problemen, so dass Maßnahmen fehlerhaft und/oder unvollständig bei der Radsportjugend eingereicht werden. Dies sorgt für einen erheblichen Mehraufwand und ist für alle Beteiligten unbefriedigend. Mit unserem KJP-Seminar wollen wir im November 2022 alle Vereine informieren wie der korrekte Förderantrag bei uns gestellt wird, welche Maßnahmen bezuschusst werden können und was bei der Abrechnung zu beachten ist. Auch einige Neuerungen bei den Förderrichtlinien des Landes werden vorgestellt. Vereine die noch ein Weihnachtsevent mit ihrer Jugendabteilung planen können sich kurzfristig noch mit dem Jugendvorstand bezüglich einer Förderung in Verbindung setzen. Für das kommende Jahr können Vereine ebenfalls schon ihre Anträge bei uns einreichen.

Auch wenn in diesem Jahr bezüglich unseres personellen Engpasses das ein oder andere auf der Strecke geblieben ist, blicken wir positiv in die Zukunft. Trotz Coronapandemie und des VR II/2022 – Bericht VP JugendsportJugendbildung



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

russischen Angriffskrieges wollen wir gerade in diesen schwierigen Zeiten für Kinder und Jugendliche da sein und die Jugendbetreuer in unseren Vereinen unterstützen. Lasst uns gemeinsam den Kinder- und Nachwuchsbereich in unseren Vereinen stärken, denn hier liegt unsere Zukunft!

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle meine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Danken möchte ich auch allen die sich ehrenamtlich für die Kinder und Jugendlichen in unseren Vereinen einsetzen und sich an unseren Angeboten beteiligen.

Für die Radsportjugend NRW.

Mönchengladbach, im November 2022

Simone Schlösser

Vizepräsidentin Jugendsport und Jugendbildung